



Klabund / Die Harfenjule

Ich hab' einmal ein Mädel gehabt
Werder — Hurra, Germania! — Berlin o wie süß ist
dein Paradies! — Vergessen,
vergessen — Und mein Stahlbadeengel —
ich baumle mit Abschiedsworte an
die Beene — einen Nordpol-
Theater — fahrer — Dur-
Die Ballade Sieg zum Durch
von den Hof-
Sängern — nichts bleibt
nichts, als uns
lieb zu haben — Eifersucht —
Bürgerliches Weih-
nachtsidyll — Grab.
inschriften — Schlaf, Klabund
lied — Meier — An die Natur — liebes Kind — Kuli



VERLAG DIE SC

VERLAG
DIE
SCHMIEDE

Die Harfenjule

Neue Zeit-, Streit- und Leidgedichte

Von K I a b u n d

Emsig dreht sich meine Spule, immer zur Musik be-
zeit, denn ich bin die Harfenjule, schon seit meiner Kinder-
heit, Niemand schlägt wie ich die Saiten, niemand hat wie
ich Gewalt. Selbst die wilden Tiere schreiten sanft wie
Lämmer durch den Wald. Und ich schlage meine Harfe, wo und wie es immer sei,
zum Familienbedarfe, Kindstauf' oder Rauserei.
Reich mir einer eine Halbe oder einen Groschen,
als des Sommers lezte Schwalbe schwebe ich
natur. so dreht sich meine Spule, tief
is die alte Harfenjule einst in

③ Lungen mit 35%
verb 10 Egs. mit 40%
" 25 " mit 45%
" 50 " mit 50%

VERLAG
DIE
SCHMIEDE

**VERLAG DIE SCHMIEDE
BERLIN-W35-MAGDEBURGERSTR. 7**